

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Fränkischer Spitzbecher, Typ Rheinsheim</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W196</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der freigeblasene Becher besteht aus durchsichtigem, graugrünem Glas. Die gerade, nach unten spitz zulaufende Wandung trägt einen nach außen gebogenen Rand mit heiß verrundetem und verdicktem Randabschluss. Zur Betonung der Mündung wurde ein dünner Faden mehrmals um die Wandung gespult. Von der Kehlung unterhalb des Randes bis zum Boden ist der Körper mit einem Oberflächendekor aus flachen Spiralrippen versehen; sie erstrecken sich von links oben nach rechts unten. Hergestellt wurden sie, indem der Glasbläser das Gefäß durch Blasen in eine Vorform vorab-reliefierte.

Der Spitzbecher ist, bis auf die drei untersten, abgeplatzten Fadenwindungen, vollständig erhalten. Die Bodenspitze weist eine saubere Bruchstelle vom Entfernen des massiven Heftpostens auf. Außen ist das Glas stellenweise mattweiß verwittert und irisiert. Innen ist es matschwarz verwittert; hier hat sich zudem ein dicker, beigefarbener Belag abgesetzt. Der Becher stammt aus einer fränkischen Werkstatt und wurde angeblich im Gräberfeld von Caranda (Département Aisne, Nordfrankreich) gefunden.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Glas, freigeblasen |
| Maße: | Höhe: 15,5 cm, Durchmesser: 7,5 cm, Gewicht: 77 g |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 480-550 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | |

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Becher
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart